

Blick auf die Wunder der Schöpfung im Kleinen

Hobby-Fotograf Michael Potthoff stellt seine Makro-Bilder von Naturmotiven in der evangelischen Christuskirche aus



Der Kinderchor der Gemeinde gestaltete den Themennachmittag mit.
Foto: WAZ, Manfred Hülsmann

Linden. Eigentlich ist es etwas ganz Alltägliches aus der Natur, was Hobbyfotograf Michael Potthoff, Diplom-Ökologe, mit seiner Kamera eingefangen hat. Seine Motive sind Pflanzen, Insekten und Spinnen, jedoch ganz nah aufgenommen im Makrobereich. Im Ev. Gemeindehaus Linden zeigt Potthoff seine Schnappschüsse unter dem Titel „Wunder der Schöpfung“.

Darbietungen des Kindergartens der Gemeinde und des Kinderchors im Evangelischen Jugendposaunenchor unter Leitung von Hajo Nast bildeten das Rahmenprogramm. Vorgetragen wurden Gedichte, Lieder und die Schöpfungsgeschichte in Versform als Begleitung für die stark vergrößerten und farbig hinterlegten Bilder. Hobbyfotograf Michael Potthoff erläu-

terte anschließend auch, wie und wann all die Fotos bei Spaziergängen an der Ruhr oder in Parkanlagen und Kleingärten entstanden sind. Er gestand ein, dass mehrere Stunden Motivsuche schon mal ergebnislos verlaufen. Ist ein Motiv gefunden, erfolgt die Farbgestaltung des Hintergrunds direkt vor Ort mit Folien und Papier.

Die Bearbeitungen der einzelnen Bilder werden später am Computer durchgeführt. Es sind keine Studioaufnahmen, über Gelingen oder Misslingen des Fotos entscheiden auch die Aktivität der Tiere, die Windbewegungen am Standort, die Sonnenintensität und der Sonnenstand. Zudem spielt eine glückliche Hand beim Betätigen des Auslösers eine große Rolle.

Ein Teil der Fotos, die das „Wunder der Schöpfung“ zeigen, schmücken die Christuskirche Linden bis Sonntag, 22. Juni. Neben den Gottesdiensten am Sonntag ist die Kirche mittwochs von 10-12 Uhr sowie 15-17 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 10-13 Uhr geöffnet. Die Bilder können auch käuflich erworben werden.

Mahü